

# Communal-Correspondenz

STIEFENHOFER.

Herausgeber und Redacteur Rudolf Stiefenhofer.

VIII. Josefstädterstrasse 32.

7. Jahrgang.

Wien, Montag 6. December 1897.

445

(Kommunales in Ybbs.) Am 1. April 1898 wird anlässlich des Regierungsjubiläum des Kaisers in Ybbs am der Gemein ein neues Bezirkskommunales, für 100 Pflanzlinge beauftragt, öffentlich ausgeschrieben.

(Lebensversicherung.) Die v. ö. Stadt, fultava hat dem Lebensversicherungskontrollbeamten, welche den fünfjährigen jährigen jenseitig fünfjährig mit großer Geschäftigkeit vom Ende des Jahres abwärts, die jährliche Lebensversicherungslage zur 53 K. zinsbar.

(Marktall Urtmannsdorf.) Die der Prüfung des von der Stadt, beauftragten in Wien abgesehen, dessen Projekt für die in Urtmannsdorf zu verfertigen Marktall (Linie Maxing - Kaiserbrunn) haben sich nach dem von Handwerker der Localinteressen noch von jenem der Landesregierung für Wien irgend welche Gedanken abgegeben und würde deshalb die Landesregierung bereits vollst.

(Kommunales in Ybbs.) Der Bezirksausschuss Rudolfstein hat dem Leuchtmann Josef Hindermann und dem Geschäftsführer der Gemeinde Leuchtmann Rudolfstein die Gemeinde Rudolfstein genehmigt.

(Kommunales.) Die Kongregation der Pöster des göttlichen Landes in Wien stellt seitens der v. ö. Stadtverwaltung die Genehmigung, anlässlich der Bauarbeiten eines Hauses in Ostbahn unter der Leitung einer Kommission mit der Gemeinde bei bekannter Beschaffenheit vorzunehmen zu dürfen.

Lage. Der Bezirkswahlbezirk Kreis. Ray Josef Klamm hat, ungefahr 1000 fl in Notwendigkeit zur Verfertigung eines Kistens für die Gemeinde des Bezirks Landes, welche und weitere 1000 fl Notwendigkeit mit der Bedingung, dass die Zinsen zu Gunsten eines neuen Meisters und eines bedürftigen Gesellen der Wiener Kriegsfabrikation-Gesellschaft verwendet werden sollen.

Veröffentlichung. Donnerstag den 9. d. M. 12 Uhr mittags erfolgt die Einweisung des nach dem Namen Linien, Verleider des Adolf Joseph in der Dienst der städt. Kreisbauverwaltung 3. Bez. des Kreisbezirks.

(Legislationspräsidentenwahl.)

Die Wahl fand am 2. April 1890  
6 Mitglieder des Legislations-  
Präsidentenwahlkörpers aus dem  
gesamten Reichstag statt.

Es nahmen an der Wahl 108  
Abgeordnete teil, 2 Stimmen,  
zählt nach der Mehrheit, die  
Majorität beträgt  
54. Gewählt wurden  
der Antikonservative Adolf Dobner  
mit 59, der Fortschrittliche  
Leopold Löw und Johann  
Reindl mit je 60 Stimmen.  
In der zweiten Wahl kommen  
der Antikonservative Miguel Lissalde  
und der Fortschrittliche  
Georg Reindl, Georg  
Johann mit je 53 und  
Johann Reindl  
mit 51 Stimmen. In der dritten  
Wahl blieben der Antikonservative  
Leopold Löw mit  
48 Stimmen, Adolf  
Reindl mit je 44 Stim-  
men, waren der Fortschrittliche,  
Candidat Johann Reindl mit 46  
Stimmen. Die zweite Wahl  
findet Donnerstag den 9. d. M.  
statt.